

08.02.2012 - 10:59 Uhr

**Sich in Istanbul behandeln lassen? Klug oder verrückt? / Informationsveranstaltung
am 23. Februar 2012 in Zürich**



Thun (ots) -

Schweizer reisen zur Zeit immer mehr für Augenlaserbehandlungen oder ästhetische Operationen ins Ausland - vor allem in die Türkei nach Istanbul.

Dies sind Leistungen, die in der Schweiz nicht von den Krankenversicherungen übernommen werden und deshalb zählt hier vor allem der Preis.

Die Behandlungskosten im Ausland liegen massiv unter den von Schweizer Kliniken verlangten Tarifen. Wie kann man doch der Klinik und Organisation im Ausland vertrauen?

Das Acibadem Spital, die grösste Privatspitalgruppe der Türkei stellt sich am 23. Februar 2012 in Zürich vor. Die Interessenten haben so die Möglichkeit sich bereits hier über das Spital und die Behandlungen zu informieren ohne nach Istanbul reisen zu müssen. Zwei Ärzte, die ihre Ausbildungen auch international absolvierten, werden dabei sein, um Patientenfragen persönlich zu beantworten.

Das Spital hat seinen guten Ruf nicht umsonst da es:

- 14 Allgemein Kliniken besitzt wovon sich 6 in Istanbul befinden.
- die zweitgrösste Krankenhauskette auf der Welt ist.
- vom Joint Commission International zertifiziert ist
- ein Mitglied der European Foundation For Quality Management ist
- ein Vorkaufsrecht bei Siemens hat, wenn ein neues Gerät auf den Markt kommt.

Swisslasik und Acibadem laden alle Interessenten ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.swisslasik.ch abrufbar.

Gegründet 2006 in Thun. Die Dienstleistung beinhaltet die Vermittlungstätigkeit zur medizinischen Behandlungen in Istanbul.

Kontakt:

Swisslasik
Serdar Karaagacli
Hohmadpark 23
3604 Thun
Tel.: +41/33/534'57'65
E-Mail: augen@swisslasik.ch
Internet: www.swisslasik.ch

Medieninhalte



Swisslasik organisiert Ihre Behandlung gerne und kompetent im Acibadem Spital / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Swisslasik".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100017909/100712672> abgerufen werden.